

# TIER- UND VOGELPARKS IN ORTENBURG VERZAUBERN WIEDER!

Die Vielzahl an exotischen Vögeln und spannenden Säugetieren im Vogel- und Tierpark Irgenöd bei Ortenburg verzaubert seine Besucher zu jeder Jahreszeit. Inmitten natürlich gewachsener Natur lassen sich auf den Wegen durch die weitläufige Parkanlage die verschiedenen Tiere bestaunen. Um keine Tiergehege und Vogelvolieren zu verpassen, ist der Rundweg gut ausgeschildert. Informative Schautafeln und einige Schaukästen mit Eiern bringen den Besuchern die tierischen Parkbewohner zusätzlich näher. Auch einzigartige Pflanzenraritäten sind im Vogel- und Tierpark anzutreffen, wie etwa die seltenen Rhododendron-Arten, die im Frühjahr und Frühsommer für bunte Farbakzente in der grünen Parklandschaft sorgen. Nur drei Kilometer entfernt befindet sich der Wildpark Schloss Ortenburg. Hier wartet eine ebenso schöne Parkanlage mit einem sehr alten Baumbestand auf neugierige Naturliebhaber. In „Sigrid’s Futterhäusl“ wird man kulinarisch verwöhnt, auf dem Spielplatz und in der Tierstreichelzone kommen Kinder auf ihre Kosten. Auf den zahlreichen Ruhebänken kann man die Natur auf sich wirken lassen.

## STURMSCHÄDEN STÖREN DAS IDYLLISCHE BILD

Selbst Monate später sind noch an einigen Stellen die Sturmschäden des Orkans Sabine ersichtlich, der am 10. Februar durch das Land wütete. Die beiden Parks hat der Sturm mit voller Wucht getroffen: An nur einem Vormittag wurden fast 100 Bäume entwurzelt und beschädigt, viele Vogelvolieren wurden zerstört und die Zäune der Tiergehege demoliert. Vögel sind entflohen und ein Lama wurde verletzt. Wege und betonierte Flächen wurden durch Schlamm- und Geröllmassen weggeschwemmt und überschüttet. Die Reparaturen ziehen sich bis heute und werden voraussichtlich die ganze weitere Saison andauern. Die massiven Schäden belaufen sich auf einen Betrag von mehreren hunderttausend Euro. Da die Parks ausschließlich privat finanziert werden, hofft die Betreiberfamilie Schobesberger auf finanzielle Unterstützung. Der Förderverein Bereich Schloss Ortenburg nimmt Spenden entgegen, sodass die beiden Parks mitsamt ihren Pflanzen und Bewohnern hoffentlich bald wieder in altem Glanz erstrahlen.



## BITTE SPENDEN

Förderverein Bereich Schloss Ortenburg, Raiffeisenbank Ortenburg  
IBAN: DE03 7406 1670 0000 0213 34  
Verwendungszweck: "Unwetterschäden Wildpark Ortenburg"

Der Park hat nun wieder von 9-18 Uhr geöffnet. Bis auf Weiteres sind in den beiden Parks besondere Regeln zu beachten: Ein Abstand von mindestens 1,5 m soll eingehalten werden, Gruppenbildung soll vermieden werden und auch regelmäßiges Händewaschen steht an der Tagesordnung. Tiere dürfen außerdem momentan nicht aus der Hand gefüttert werden.



VIEL SPASS  
BEI IHREM  
BESUCH